



HALBJAHRESFINANZBERICHT **2007**

Advanced Medien AG auf einem Blick

Adresse	Advanced Medien AG Schellingstraße 35 80799 München
Telefon	0049-(0)89-613 805-0
Fax	0049-(0)89-613 805-55
Mail-Kontakt	info@advanced-medien.de
Homepage	www.advanced-medien.de
Wertpapierkenn-Nummer	126218
ISIN	DE0001262186
Notiert im	General Standard
Aktienstückzahl 01.01.2007	16.239.562
Aktienstückzahl nach Durchführung Aktienrückkaufprogramm Januar bis März 2007	15.311.587
Schlusskurs 30.06.2007 (Xetra)	EUR 2,81
Marktkapitalisierung 30.06.2007	EUR 43.025.560
Designated Sponsor	VEM Aktienbank AG SAB AG DZ Bank AG

Unternehmenskalender

31. August 2007	Halbjahresfinanzbericht 2007
17. – 20. September 2007	WAEA-Konferenz (World Airline Entertainment Association), Toronto, Kanada
15. November 2007	Zwischenmitteilung Q3 2007

Kennzahlenüberblick

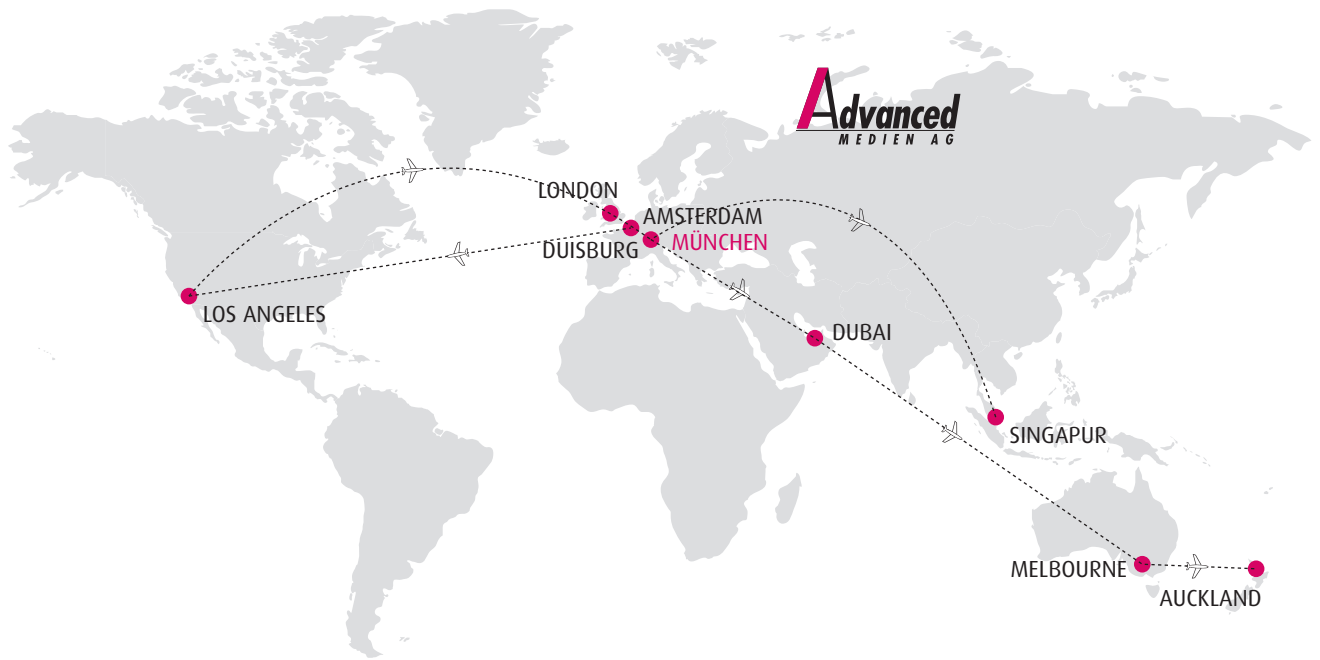
In TEUR	01.01.-30.06. 2007	01.01.-30.06. 2006
Umsatzerlöse	42.170	23.156
EBITDA	3.009	2.326
EBIT	1.479	1.859
Finanzergebnis	179	109
EBT	1.128	1.577
Konzernergebnis der Periode (nach Minderheitenanteile)	939	601
Ergebnis je Aktie in EUR unverwässert / verwässert	0,06	0,04
Anzahl der Mitarbeiter (Stichtag)	205	190

Der Halbjahresabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. In Tabellen kann es bei Aufsummierung von Einzelpositionen zu Rundungsdifferenzen kommen. Die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr ist nur eingeschränkt gegeben, da die Geschäftszahlen des Teilkonzerns der Inflight Productions Ltd., London, Großbritannien, erstmals ab dem 01.04.2006 konsolidiert wurden und somit die Umsatz- und Ertragszahlen des ersten Quartals 2006 dieses Teilkonzerns in den Vorjahreszahlen nicht enthalten sind.

Zukunftsbezogene Aussagen:

Bei Angaben, die sich auf die zukünftige Entwicklung des Advanced Medien Konzerns und seiner Gesellschaften beziehen, handelt es sich lediglich um Prognosen und Einschätzungen und damit nicht um feststehende historische Tatsachen. Sie dienen alleine informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „rechnen mit“ oder „bestreben“. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf allen uns derzeit erkennbaren und verfügbaren Informationen, Fakten und Erwartungen. Sie können daher nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit beanspruchen.

Da zukunftsbezogene Aussagen naturgemäß mit Ungewissheiten und in ihren Auswirkungen nicht einschätzbaren Risikofaktoren – wie etwa eine Änderung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – behaftet sind oder zugrunde gelegte Annahmen nicht oder abweichend eintreffen können, besteht die Möglichkeit, dass sich die tatsächlichen Ereignisse und die Entwicklung des Unternehmens von den Prognosen wesentlich unterscheiden. Die Advanced Medien AG ist stets bemüht, die veröffentlichten Daten zu kontrollieren und auf dem aktuellen Stand zu halten. Dennoch kann seitens des Unternehmens keine Verpflichtung übernommen werden, zukunftsbezogene Aussagen an später eintretende Ereignisse bzw. Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



Inhalt

- 06 Brief des Vorstands an die Aktionäre
- 07 Die Aktie/Investor Relations
- 09 Konzernzwischenlagebericht

- Konzern-Halbjahresabschluss
- 17 Konzern Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2007
- 18 Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2007
- 20 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 23 Konzernanhang (ausgewählte erläuternde Anhangangaben)

- 29 Versicherung des gesetzlichen Vertreters
- 30 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

- 31 Impressum



Otto Dauer, Vorstand

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das erste Halbjahr verlief, die Umsatzentwicklung betreffend, sehr erfreulich. Wir konnten ein Umsatzwachstum auf EUR 42 Mio. verzeichnen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Vorjahr die Umsätze des Teilkonzerns der Inflight Productions Ltd., London, Großbritannien, erst ab dem zweiten Quartal 2006 in den Halbjahreszahlen konsolidiert wurden.

Während das erste Quartal in Bezug auf die Ergebnisentwicklung entsprechend unserer Prognosen verlief, verschlechterte sich das Ergebnis gegen Ende des zweiten Quartals. Die durchschnittliche Marge hat sich in den letzten Monaten, insbesondere kurz vor Ende des 1. Halbjahres, verringert. Großkunden erzielen im Wettbewerb naturgemäß bessere Preise als kleinere und mittlere Airlines. Ähnlich dem Vorjahr werden wir im zweiten Halbjahr alles daran setzen, das Jahresergebnis insgesamt zufriedenstellend zu gestalten. Wir werden auch weiterhin so zeitnah und transparent wie möglich über unseren Geschäftsverlauf berichten.

Zum Jahresanfang hatten wir unsere Ertragsziele zu hoch angesetzt und sahen uns deshalb veranlasst, Anfang August so frühzeitig als möglich den Kapitalmarkt hierüber zu informieren. Leider erfolgte diese Meldung in einer äußerst nervösen Gesamtmarktstimmung und ging mit einem erheblichen Rückgang des Aktienkurses einher. Dieser Rückschlag wird uns aber nicht daran hindern, unsere Marktposition weiter auszubauen und noch härter für die Erträge und Belange unserer Gesellschaft zu kämpfen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, wir behaupten derzeit unsere führende Marktposition und passen uns gleichzeitig veränderten Wettbewerbssituationen an. Gemeinsam mit den im ersten Halbjahr zu uns gestoßenen internationalen institutionellen Investoren würden wir uns freuen, wenn Sie uns weiterhin auf diesem Weg begleiten.

Otto Dauer
Vorstand

Aktie und Investor Relations

Die Aktie

Die Börse entwickelte sich im ersten Halbjahr 2007 positiv. Der DAX legte 1.326 Punkte zu und schloß am 30. Juni mit 8.007 Punkten. Auch der Prime Media Performance Index konnte seit Beginn des Jahres um rund 17 Prozent zulegen.

In diesem Börsenumfeld entwickelte sich die Aktie der Advanced Medien AG im Vergleich zum Prime Media Performance Index äußerst positiv. Am 2. Januar 2007 notierte die Aktie bei EUR 2,05. Der Jahreshöchstkurs der Aktie lag in den ersten sechs Monaten bei EUR 2,81 (XETRA), der Tiefstkurs bei EUR 1,75 (XETRA). Zum Halbjahresende notierte die Aktie bei EUR 2,81 (XETRA).

Mit unserer Ad hoc-Meldung am 06.08.2007 kam es zu einem erheblichen Kursrückschlag, da die Ergebnisverschlechterung unerwartet kam und zwei Großaktionäre sich ganz bzw. teilweise von Aktienpaketen über die Börse trennten.

Kursverlauf im 1. Halbjahr 2007:





Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der Advanced Medien AG betrug zum 1. Januar 2007 EUR 16.239.562,00 und reduzierte sich nach Eintragung des von Januar 2007 bis März 2007 durchgeführten Aktienrückkaufprogramms um EUR 927.975,00 auf EUR 15.311.587,00, eingeteilt in eben so viele Stückaktien. Die Aktien sind am General Standard notiert. Rund 70 % der Aktien befinden sich zum Stichtag im Streubesitz. Die restlichen Aktien verteilen sich zum Stichtag nach den der Gesellschaft vorliegenden Angaben und auf Grund der Meldungen nach WpHG wie folgt (in %):

	%
KST Beteiligungs AG, Stuttgart	6,4
Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main	4,7
AXXON S.A., Luxemburg	5,6
Frederik Heidkamp, Köln	5,2
Lupus alpha, Investment S.A., Luxemburg	6,1
Marian von Korff, Ilimünster	1,5

Aktienbesitz der Organmitglieder per 30. Juni 2007

Folgende Organmitglieder halten zum Stichtag Aktien an der Advanced Medien AG

Name	Funktion		Stückzahl
Dr. Rüdiger Berndt	Aufsichtsratsvorsitzender	Selbst	71.558
Prof. Dr. Manfred Niewiarra	Stv. Aufsichtsratsvorsitzender	Selbst	20.790
Wolfgang Rück	Aufsichtsrat	Selbst	149.526
Wolfgang Rück	Aufsichtsrat	Familienbesitz	64.261
Otto Dauer	Vorstand	Selbst	141.000
Otto Dauer	Vorstand	Familienbesitz	1.000

Investor Relations

Auch im ersten Halbjahr 2007 pflegten Vorstand und Investor Relations-Abteilung intensive Kontakte zu Analysten, Anlegern und Vertretern der Presse. Im Frühjahr fanden Road-Shows in Frankfurt, Zürich und London statt, die großen Anklang bei institutionellen Investoren fanden.

Die Website wurde aktualisiert und durch zusätzliche Informationspunkte erweitert.

Die DZ Bank AG publizierte eine Initial Coverage zur Advanced Medien AG, ebenso erstellte die German Business Concepts eine Studie zur Gesellschaft.

Termine

Unternehmenskalender	
31. August 2007	Halbjahresfinanzbericht 2007
17. - 20. September 2007	WAEA-Konferenz (World Airline Entertainment Association), Toronto, Kanada
15. November 2007	Zwischenmitteilung Q3 2007

Konzernzwischenlagebericht

Konjunkturelle Rahmenbedingungen

Der Aufwärtstrend der Weltkonjunktur hat sich in 2007 weiter fortgesetzt. Er wird insbesondere nachhaltig getragen durch die wirtschaftliche Dynamik der Schwellenländer Asiens. Das Mitte April in den Medien veröffentlichte Frühjahrgutachten der fünf führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute geht von einem robusten Wachstum des weltweiten Bruttoinlandsprodukts (BIP) von über 3,5 % für 2007 aus.

Die Wachstumsraten in der Europäischen Union sollen sich auf 2,7 % in 2007 belaufen. Auch die deutsche Wirtschaft sehen die Konjunkturopern mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 3,2 % in 2007 (Quelle: Institut für Weltwirtschaft IfW) in einem gefestigten Aufschwung, der zunehmend auch durch den privaten Konsum getragen wird. Inwiefern sich die Immobilienkrise in den USA und die daraus resultierende angespannte Kapitalmarktsituation in Deutschland auf die Gesamtwirtschaft auswirken wird, bleibt abzuwarten.

Branchenspezifische Rahmenbedingungen

Die weltweite Belegung der Wirtschaft hat auch den Luftverkehr beflügelt. Nach Informationen der IATA ist das Passagieraufkommen in den ersten fünf Monaten des Jahres um 6,5 % angestiegen. Im Hinblick auf den für die Airlines wichtigen Kerosinpreis belief sich der Durchschnittspreis im ersten Kalenderhalbjahr für ein Barrel (159 Liter) der Sorte Brent auf USD 63,65 gegenüber dem Vorjahr von USD 66,57. Zum 30.06.2007 stieg der Ölpreis wieder auf USD 71,41 pro Barrel an.

Für das Gesamtjahr rechnet die Branche mit einer Fortsetzung der Steigerungsrate von 6,5 % beim internationalen Passagieraufkommen. Die Entwicklung des allgemeinen Passagieraufkommens ist ein wichtiger Indikator für die Geschäftsentwicklung der Zuliefererindustrie und somit auch für die Zulieferfirmen der Airlines im Bereich Inflight Entertainment (Bordunterhaltung im Flugzeug, kurz IFE).

Geschäftsverlauf

Auch wenn die Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2007 deutlich hinter den Erwartungen zurück blieb und mit der Umsatzentwicklung nicht Schritt halten konnte, so ist die Ausgangslage für die weitere Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr und darüber hinaus dennoch aussichtsreich. Auf Grund des gewachsenen Einkaufsvolumens gegenüber den Lizenzgebern erwarten wir – einen gewissen Verzögerungseffekt eingerechnet – für die weitere Zukunft eine verbesserte Verhandlungsposition.

Das Umsatzwachstum resultiert zum einen aus der Konsolidierung der Zahlen der Inflight Productions Ltd., London, Großbritannien, über die gesamten 6 Monate, aber auch aus dem allgemein stärkeren Flugaufkommen im Fernreiseverkehr und dem damit einhergehenden Anstieg der Flugzahlen unserer Kunden.

Bei einigen Großkunden, deren Vertragsverlängerung in das zweite Quartal fiel, aber auch bei großen Neukunden mussten aus Wettbewerbsgründen Preisreduzierungen hingenommen werden. Diese konnten auf der Einkaufsseite und durch Rationalisierungsmaßnahmen noch nicht ausgeglichen werden. Hierzu werden in Kürze turnusmäßige Verhandlungen mit den US-Lizenzgebern geführt und die konzerninternen Synergien weiter vorangetrieben.



Unsere Vertragsstrukturen mit den einzelnen US-Lizenzgebern sind nicht identisch. Insofern wirkt es sich bei unseren Erträgen aus, wenn sich die Filmtitel von Lizenzgebern mit günstigeren Konditionen besser verkaufen lassen als diejenigen von Lizenzgebern mit für uns ungünstigeren Einkaufspreisen. Im ersten Halbjahr 2007 war, im Gegensatz zum Vorjahresvergleichszeitraum, die Qualität der Filme derjenigen Lizenzgeber, mit denen wir günstigere Einkaufsbedingungen vereinbaren konnten, schwächer. Dies wiederum schmälerte den Ertrag zusätzlich.

Bei unserer Tochtergesellschaft Inflight Productions Ltd., London, Großbritannien, und deren Tochtergesellschaft Inflight Productions Inc., Los Angeles, USA, erfolgte eine Neuordnung des Managements, die jedoch erst ab dem dritten Quartal greift. In den USA wurde die Geschäftsführung neu besetzt und in London ein neuer Finanzdirektor eingestellt.

Durch den inzwischen großen gemeinsamen Kundenstamm verbessert sich unsere Einkaufsposition gegenüber den Film-Studios, so dass geringere Margen durch günstigere Einkäufe perspektivisch ausgeglichen werden können. Unsere Aktivitäten, einen zentralen Einkauf von Airlinefilmrechten mit Sitz in Deutschland zu etablieren und Synergien im Konzern zu nutzen, haben wir deutlich intensiviert.

Aktienrückkaufprogramm

Das Aktienrückkaufprogramm wurde am 13. März 2007 abgeschlossen. Es wurden Stück 927.975 eigene Aktien zu einem Nettokaufpreis (ohne Gebühren) von TEUR 1.846 erworben. Die zurückgekauften Aktien wurden mit Wirkung zum 2. Mai 2007 eingezogen. Das Grundkapital nach Einzug der Aktien und Eintragung ins Handelsregister beläuft sich auf EUR 15.311.587,00.

Der Hauptversammlungsbeschluss zum Aktienrückkauf vom 11. November 2005 mit einer Befristung zur Umsetzung bis zum 10. Mai 2007 wurde durch Anfechtungsklagen angegriffen. In erster Instanz wurden die Anfechtungsklagen abgewiesen. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig, da Rechtsmittel eingelegt wurden. Eine Entscheidung in zweiter Instanz steht noch immer aus. Selbst wenn das noch nicht rechtskräftige Urteil wieder aufgehoben werden würde, bleibt es auf Grund der erfolgten Einziehung bei dem reduzierten Grundkapital von EUR 15.311.587,00.

Mittelzufluss aus der Teilnahme am „Preferred Pooled Shares (PREPS)“- Finanzierungsprogramm

Im Februar 2007 flossen der Advanced Medien AG Mittel in Höhe von TEUR 2.000 aus der Teilnahme an einem Finanzierungsprogramm der Capital Efficiency Group AG, Zug, Schweiz, zu. Die Laufzeit dieser Finanzierung beträgt 7 Jahre. Die Mittel dienen zur Mitfinanzierung von künftigen Akquisitionen.

Ergebnisabführungsvertrag zwischen Advanced Medien AG und Atlas Air Film + Media Licensing GmbH, Duisburg

Dieser Tagesordnungspunkt der Hauptversammlung in 2006 wurde angefochten. Im Rahmen eines Freigabeantrages und -beschlusses des Landgerichts München I wurde der Ergebnisabführungsvertrag bereits im Dezember 2006 in das Handelsregister eingetragen.

Mit Beschluss vom 12. März 2007 hat das Oberlandesgericht München die Beschwerde gegen diesen erstinstanzlichen Freigabebeschluss endgültig abgewiesen.

Mit Urteil vom 16. August 2007 zu den Anfechtungsklagen zur Hauptversammlung in 2006 wurde erstinstanzlich dieser Beschluss erfolgreich angefochten. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig, würde aber auf Grund des Beschlusses im gerichtlichen Freigabeverfahren vom 12. März 2007 den Hauptversammlungsbeschluss in seinem rechtlichen Bestand nicht gefährden.

Vergleich mit der VGF GmbH Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken mbH, Wiesbaden (kurz VGF genannt)

Mit Datum vom 28. März 2007 schlossen die Advanced Medien AG, die Advanced Film GmbH, München, und die TSC Technische Systeme Consult GmbH i.L., München, mit der VGF GmbH Verwertungsgesellschaft für Urheberrechte an Filmwerken mbH, kurz VGF, einen Vergleich über Ansprüche der VGF gegenüber der TSC Technische Systeme Consult GmbH i.L., München, ab. Im Zuge des Vergleiches trat die Advanced Film GmbH in den Wahrnehmungsvertrag mit der VGF ein. Damit fließen künftig die Erlöse aus Urheberrechtsvergütungsansprüchen der Advanced Film GmbH, München, zu.

Ertragslage

Umsatz

Im ersten Halbjahr 2007 erzielte der Advanced Medien Konzern einen Umsatz in Höhe von EUR 42,2 Mio. gegenüber EUR 23,2 Mio. im Vorjahr. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Vorjahr die Umsätze des Teilkonzerns der Inflight Productions Ltd., London, Großbritannien, erst ab dem zweiten Quartal 2006 in den Halbjahreszahlen konsolidiert wurden.

Ursächlich für den erfreulichen Anstieg war die Geschäftsausweitung bei einigen Bestands- und Neukunden der Inflight Productions Gruppe. Der Zuwachs erfolgte vornehmlich in den Regionen Asien, Australien und Nordamerika.

EBITDA

Der Advanced Medien Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2007 TEUR 3.009 vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) gegenüber TEUR 2.326 im Vorjahr. Auch hier gilt wieder der eingeschränkte Vergleich mit dem Vorjahr, da die Erträge des ersten Quartals des Teilkonzerns Inflight Productions Ltd., London, Großbritannien, nicht in der Vorjahreszahl enthalten waren.

EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich im ersten Halbjahr 2007 auf TEUR 1.479 (Vorjahreswert TEUR 1.859). Wie in den Vorjahren ermitteln wir die Kennziffer EBIT als Ergebnis vor Zinsaufwendungen und Steuern. Auch hier gilt der eingeschränkte Vorjahresvergleich analog Umsatz und EBITDA.

Periodenüberschuss

Der Periodenüberschuss für das erste Halbjahr 2007 stieg auf TEUR 939 nach TEUR 601 im Vorjahr an. Im Vorjahr musste zum Halbjahr eine deutlich höhere Ertragssteuerbelastung berücksichtigt werden. Aus diesem Grund und wegen der schon erwähnten nicht berücksichtigungsfähigen Erträge des Teilkonzerns Inflight Productions Ltd., London, Großbritannien, aus dem ersten Quartal 2006 ist ein Vergleich mit dem Vorjahreswert aus mehreren Gründen nur sehr eingeschränkt möglich.



Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie zum 30. Juni 2007 beträgt EUR 0,06 nach EUR 0,04 im Vorjahr und liegt damit unter unseren Erwartungen für das erste Halbjahr 2007.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen auf TEUR 843 an (Vorjahr: TEUR 385). Ursachen waren Auflösungen einzelner Rückstellungen und in geringerem Umfang höhere Mieterträge.

Materialaufwand

Der Materialaufwand stieg auf EUR 30,4 Mio. gegenüber dem Vorjahr in Höhe von EUR 15,8 Mio. an. Bei der Betrachtung der absoluten Steigerung gilt wiederum die vorerwähnte eingeschränkte Vergleichbarkeit. Ungünstig hat sich der Materialaufwand bei prozentualer Betrachtung zum Umsatz entwickelt und stieg von 68 % auf 72 % an. In selbem Maße verringerte sich der Rohertrag. Die Ursachen hierfür liegen in Margenverengungen im ersten Halbjahr 2007 gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum.

Personalaufwand

Der Personalaufwand stieg deutlich auf TEUR 5.739 an (Vorjahr: TEUR 3.455). Auch hier gilt die eingeschränkte Vergleichbarkeit bei der absoluten Betrachtung. Bei prozentualer Betrachtung verringerten sich die Personalaufwendungen auf 13,6 % vom Umsatz gegenüber 14,9 % im Vorjahresvergleich.

Abschreibungen

Die Abschreibungen in der Periode betrugen TEUR 1.530 gegenüber TEUR 467 im Vorjahr. Die Abschreibungen setzen sich überwiegend zusammen aus planmäßigen Abschreibungen auf den Kundstamm in Höhe von TEUR 389, auf Sachanlagen in Höhe von TEUR 327 und auf das Filmvermögen im Anlagevermögen in Höhe von TEUR 782, davon außerplanmäßig TEUR 107.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen in den ersten sechs Monaten in 2007 bei TEUR 4.364 gegenüber TEUR 2.371 im Vorjahr. Auch hier gilt wieder die eingeschränkte Vergleichbarkeit mit dem Vorjahreswert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Vorjahresvergleich prozentual in gleicher Höhe zum Umsatz an.

Ertragsteuern

Die Ertragsteuern verringerten sich im ersten Halbjahr 2007 auf TEUR 178 (Vorjahr: TEUR 955), da das positive Ergebnis vor Steuern im Gegensatz zum Vorjahr überwiegend im Inland erzielt wurde.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis verbesserte sich im ersten Halbjahr 2007 auf TEUR 179 gegenüber TEUR 109 im Vorjahr.

Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme verringerte sich zum 30.06.2007 auf EUR 65,3 Mio. gegenüber EUR 75,9 Mio. zum 31.12.2006. Die Verringerung um EUR 10,6 Mio. ist insbesondere auf die Tilgung der Kaufpreisverbindlichkeiten gegenüber Altgesellschaftern der Inflight Productions Ltd., London, Großbritannien, in Höhe von EUR 12,7 Mio. aus den dafür angelegten, jederzeit verfügbaren Festgeldern zurückzuführen.

Aktiva

Die langfristigen Vermögenswerte haben insbesondere auf Grund der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.423 und der außerplanmäßige Abschreibungen auf das Filmvermögen in Höhe von TEUR 107 abgenommen.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente stiegen zum 30.06.2007 auf EUR 16,5 Mio. an (Vorjahresende: EUR 14,8 Mio.).

Passiva

Das Eigenkapital verringerte sich zum 30.06.2007 trotz des positiven Halbjahresergebnisses auf EUR 26,5 Mio. (Vorjahresende: EUR 27,8 Mio.). Der Grund hierfür lag im Einzug der im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms im ersten Halbjahr 2007 zurückerworbenen Aktien zum 02. Mai 2007. Durch den Einzug der eigenen Aktien reduzierte sich das gezeichnete Kapital um EUR 927.975,00 auf EUR 15.311.587,00 und die Gewinnrücklagen um TEUR 918.

Die Summe der langfristigen Schulden erhöhte sich zum 30.06.2007 auf EUR 4,9 Mio. (Vorjahresende: EUR 3,3 Mio.). Hauptgrund hierfür war die Teilnahme der Advanced Medien AG an einem Finanzierungsprogramm der Capital Efficiency Group AG, Zug, Schweiz, in Höhe von EUR 2,0 Mio.

Die Summe der kurzfristigen Schulden reduzierte sich auf EUR 33,8 (Vorjahresende: EUR 44,8 Mio.). Die Verringerung um EUR 11,0 Mio. ist auf Rückführung von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 12,7 Mio. aus dafür vorgesehenen sonstigen finanziellen Vermögenswerten zurückzuführen. Es handelte sich hierbei um eingelöste Schuldscheine aus den Kaufpreisverbindlichkeiten für die Anteile an der Inflight Productions Ltd., London, Großbritannien. Die verbleibenden Schuldscheine zum 30.06.2007 und die dafür vorgesehene Deckung durch Festgelder belaufen sich auf EUR 4,3 Mio.

Kapitalflussrechnung

Der positive Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 1.929 resultiert im Wesentlichen aus den Abschreibungen und dem Periodenüberschuss.

Die Tilgung von Schuldverschreibungen gegenüber Altgesellschaftern der Inflight Productions Ltd., London, Großbritannien, durch hierfür angelegte Festgelder führte einerseits zu einem positiven Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit, die in gleicher Höhe den Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit negativ beeinflusste.

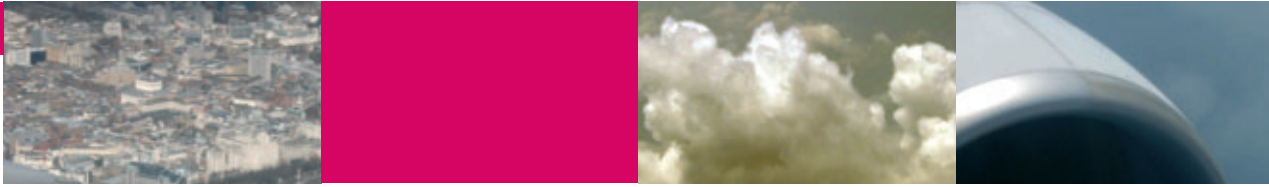
Der Finanzmittelbestand stieg von EUR 14,8 Mio. zum Vorjahresende auf EUR 16,5 Mio. zum 30.06.2007.

Personal

Mit Stichtag 30.06.2007 waren im Advanced Medien Konzern 205 Mitarbeiter (Vorjahr: 190 Mitarbeiter) beschäftigt.

Chancen- und Risikobericht

Die Geschäftsaktivitäten der Advanced Medien AG und ihrer Tochtergesellschaften sind auf Grund der Wettbewerbssituation in der eigenen Branchennische aber auch von dem scharfen Wettbewerb der Airlinerkunden untereinander sowie der Wettbewerbssituation der US-Filmlizenzgeber untereinander stets von einer Vielzahl von Chancen und Risiken beeinflusst.



Bei den ab Seite 37 im Geschäftsbericht 2006 unter der Überschrift „Wesentliche Einzelrisiken“ genannten Risiken hat sich bezüglich der Externen Risiken, der Finanzrisiken und der strategischen Risiken keine Veränderung ergeben und wird, soweit absehbar, kein die Risiken verschärfendes Ereignis erwartet.

Das operative Risiko, das sich aus dem scharfen Wettbewerb und den ungleichen Größenverhältnissen zwischen den großen Airlines auf der Kundenseite und den ebenfalls großen US-Lizenzgebern (20th Century Fox, Warner Bros., Buena Vista/Disney, Universal/Sony) ergibt, führte im ersten Halbjahr 2007 vor allem bei unserer britischen Tochtergesellschaft zu einer Ergebnisverschlechterung insbesondere im Großkundenbereich, was gleichzeitig einen Umsatzzuwachs bei unbefriedigender Ergebnisentwicklung bewirkte. Für das zweite Halbjahr 2007 steht noch die Vertragsverlängerung mit weiteren US-Großkunden an. Wie sich die Profits in 2007 im zweiten Halbjahr entwickeln werden, ist deshalb noch nicht präzise absehbar, da mit gegenläufigen Entwicklungen – Ertragssteigerungen an einer Stelle und –rückgänge an anderer Stelle – zu rechnen ist.

Um die Effizienz des Managements der Inflight Productions Ltd., London, Großbritannien, zu verbessern, wurde für das zweite Halbjahr 2007 die Straffung und Umbesetzung des Managements, einhergehend mit einer Beschränkung der Anzahl der Geschäftsführer und einer noch stärkeren Einflussnahme des Vorstands und der Finanzabteilung der Advanced Medien AG, festgelegt.

Auch wenn sich das operative Risiko zum Teil im Halbjahresergebnis niedergeschlagen hat, ergeben sich für den Advanced Medien Konzern aus dem deutlich gestiegenen Umsatz und der damit weiter ausgebauten Marktposition Chancen zur Ergebnisverbesserung im zweiten Halbjahr 2007 und in 2008, sofern es gelingt, diese in greifbare Erfolge umzuwandeln.

Ferner bieten die soliden Bilanzverhältnisse und die ausgezeichnete Liquidität des Advanced Medien Konzerns die Chance, geeignete Akquisitionen zur Forcierung des Wachstums, insbesondere auch beim Ertrag, problemlos umsetzen zu können.

Bei den Risiken aus Rechtsstreitigkeiten ist festzuhalten, dass neben den Entlastungsbeschlüssen der ordentlichen Hauptversammlung am 2. Juli 2007 auch der zur Intensivierung des Managements beschlossene Aktienoptionsplan angefochten wurde, ebenso die Beschlüsse zur Gewinnverwendung, zum Aktienrückkaufprogramm und zur Wahl des Abschlussprüfers.

Bestandsgefährdende Risiken haben sich – seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2006 – auch im ersten Halbjahr 2007 nicht ergeben.

Nachtragsbericht

Ordentliche Hauptversammlung am 2. Juli 2007

Die diesjährige Hauptversammlung fand am 2. Juli 2007 in München statt. Die Präsenz des anwesenden Grundkapitals belief sich auf 30,8 %. Allen Tagesordnungspunkten, darunter die Satzungsänderung zur Änderung des Firmennamens in „Advanced Inflight Alliance AG“, stimmte die Hauptversammlung mit mehr als 90 %iger Mehrheit zu.

Auch in diesem Jahr wurde am Ende der Hauptversammlung von Aktionären bzw. Aktionärsvertretern Widerspruch zu allen Tagesordnungspunkten erklärt. Eine Anfechtungs- und Nichtigkeitsklage gegen Beschlüsse der Hauptversammlung wurde von einem Aktionär und - in der gleichen Person - von einem

Aktionärsvertreter erhoben. Angefochten werden die Beschlüsse zur Verwendung des Bilanzgewinns, Entlastung Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2006, Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien, Ermächtigung zur Auflage eines Aktienoptionsplans, Wahl des Abschlussprüfers und Festsetzung der Aufsichtsratsvergütung für das Geschäftsjahr 2006.

Adhoc-Meldung zur Ergebnisverschlechterung am 6. August 2007:

Per Adhoc-Meldung und durch einen Aktionärsbrief vom gleichen Tage informierten wir über eine Abschwächung der Gewinne gegenüber unseren veröffentlichten Planzahlen für das laufende Geschäftsjahr. Die Ursachen hierfür waren verringerte Margen auf Grund einer verschärften Wettbewerbssituation und Kostensteigerungen.

Veränderung Aktionärsstruktur

Am 7. August 2007 gingen der Gesellschaften zwei Meldungen nach § 26 WpHG zu, die umgehend veröffentlicht wurden. Demnach hat die KST Beteiligungs AG durch Aktienverkäufe die Schwelle von 5 % unterschritten und hält nunmehr 3,6 % der Stimmrechtsanteile an der Advanced Medien AG. Herr Frederik Heidkamp hat die Schwelle von 3 % unterschritten und hält nunmehr 0 % der Stimmrechtsanteile an der Advanced Medien AG. Weitere Meldungen gingen der Gesellschaft nicht zu.

Erstinstanzliches Urteil zu den Anfechtungsklagen gegen die Beschlüsse der ordentlichen Hauptversammlung am 28. August 2006:

Den Anfechtungsklagen wurde hinsichtlich der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2005, dem genehmigten Kapital und der Zustimmung zum Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Advanced Medien AG und der Atlas Air Film + Media Licensing GmbH, Duisburg, stattgegeben. Abgewiesen wurden die Anfechtungsklagen zur Satzungsänderung bezüglich der variablen Aufsichtsratsvergütung und zur Wahl der Abschlussprüfer für den Jahresabschluss per 31.12.2006. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. Es ist nicht auszuschließen, dass Kläger und Beklagte jeweils Rechtsmittel einlegen.

Der Ergebnisabführungsvertrag wurde jedoch im Rahmen eines Freigabeantrages rechtsgültig und ist seit Dezember 2006 im Handelsregister eingetragen. Auch ein zweitinstanzlicher Erfolg der Anfechtungskläger kann die Bestandssicherheit nicht gefährden.

Interne Compliance-Richtlinie verabschiedet

Um Compliance-relevante Vorgänge erheben und in geeigneter Form bearbeiten zu können, wurde eine für den gesamten Advanced Medien Konzern gültige Compliance-Richtlinie erarbeitet, die auch eine Berichtslinie der zuständigen Compliance-Verantwortlichen bis zum Aufsichtsrat beinhaltet.

Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Der Vorstand geht von einem Konzernumsatz im Gesamtjahr 2007 in Höhe von EUR 80 bis 85 Mio. aus. Die Prognose für das Ergebnis je Aktie im Gesamtjahr wird auf EUR 0,13 bis EUR 0,16 je Aktie zurück genommen.

Advanced Medien AG, München Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

	01.01.-30.06.2007	01.01.-30.06.2006
	EUR	EUR
Umsatzerlöse	42.170.072,34	23.156.301,05
Sonstige betriebliche Erträge	842.923,47	384.725,78
Materialaufwand	-30.431.325,57	-15.780.479,85
Personalaufwand	-5.738.848,87	-3.454.977,18
Abschreibungen	-1.529.676,13	-467.125,57
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.364.458,52	-2.370.461,22
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	948.686,72	1.467.983,01
Finanzerträge	530.286,55	391.214,70
Finanzaufwendungen	-350.814,55	-282.409,83
Beteiligungs- und Finanzergebnis	179.472,00	108.804,87
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.128.158,72	1.576.787,88
Ertragsteuern	-177.982,29	-954.565,48
Minderheitenanteile am Konzernergebnis	-11.474,63	-21.346,69
Periodenüberschuss	938.701,80	600.875,71
EPS unverwässert / verwässert	0,06	0,04
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert)	15.931.946	14.778.386
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (verwässert)	15.931.946	14.778.386
Anzahl der gewichteten Stock Options	0	0

Advanced Medien AG, München
Konzern-Bilanz (IFRS)

Aktiva	30.06.2007 EUR	31.12.2006 EUR
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte:		
- Filmrechte	2.870.525,74	3.663.611,75
- Geschäfts- oder Firmenwert	11.216.539,51	11.243.426,40
- Sonstige immaterielle Vermögenswerte	4.600.126,24	5.021.380,92
Sachanlagen		
- Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	983.893,89	993.486,11
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.182.366,12	1.352.851,33
Finanzielle Vermögenswerte:		
- Beteiligungen	2.390.932,82	2.390.871,70
- Sonstige finanzielle Vermögenswerte	79.247,04	111.513,34
- Latente Steueransprüche	1.773.015,28	1.655.555,54
Summe langfristige Vermögenswerte	25.096.646,64	26.432.697,09
Kurzfristiges Vermögenswerte		
Filmrechte	523.697,37	880.807,66
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.597.092,40	13.560.950,96
Laufende Ertragsteueransprüche	262.650,96	319.161,60
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.271.267,12	16.948.645,92
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.446.355,69	14.778.444,64
Sonstige Vermögenswerte	3.041.344,22	2.977.179,78
Summe kurzfristige Vermögenswerte	40.142.407,76	49.465.190,56
BILANZSUMME	65.239.054,40	75.897.887,65

	30.06.2007	31.12.2006
Passiva	EUR	EUR
Eigenkapital		
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	15.311.587,00	16.239.562,00
Kapitalrücklagen	6.896.321,08	7.103.814,62
Gewinnrücklagen	4.812.236,70	4.791.828,31
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-562.710,61	-459.610,83
	26.457.434,17	27.675.594,10
Anteile anderer Gesellschafter	0,00	154.514,58
Summe Eigenkapital	26.457.434,17	27.830.108,68
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	2.196.662,01	366.651,65
Latente Steuerverbindlichkeiten	2.737.301,63	2.933.931,79
Summe langfristige Schulden	4.933.963,64	3.300.583,44
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	106.632,11	504.000,00
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	640.467,06	595.224,11
Finanzverbindlichkeiten	4.426.646,86	17.179.163,65
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.073.404,32	21.554.152,58
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	35.841,77	35.792,36
Sonstige Verbindlichkeiten	6.564.664,47	4.898.862,83
Summe kurzfristige Schulden	33.847.656,59	44.767.195,53
BILANZSUMME	65.239.054,40	75.897.887,65

Advanced Medien AG, München
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

	Mutterunternehmen						
	Gezeichnetes Kapital (Stückaktien)		Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Kumuliertes übriges Eigenkapital		
	Anzahl	EUR	EUR	EUR	Ausgleichs- posten aus der Fremd- währungs- umrechnung	Andere neutrale Transaktionen	Insgesamt
					EUR	EUR	EUR
Stand am 31.12.2005	9.279.750	9.279.750,00	745.516,21	1.583.485,47	107.701,68	0,00	107.701,68
Ausgabe von Anteilen	6.959.812	6.959.812,00	6.611.821,40				
Erwerb/Einziehung eigener Anteile							
Gezahlte Dividenden							
Änderung des Konsolidierungskreises							
Übrige Veränderungen			-299.759,56		-489.803,97		-489.803,97
Periodenüberschuss				600.875,71			
Übriges Konzernergebnis							
Konzerngesamtergebnis				600.875,71			
Stand am 30.06.2006	16.239.562	16.239.562,00	7.057.578,05	2.184.361,18	-382.102,29	0,00	-382.102,29
Stand am 31.12.2006	16.239.562	16.239.562,00	7.103.814,62	4.791.828,31	-459.610,83	0,00	-459.610,83
Ausgabe von Anteilen							
Erwerb/Einziehung eigener Anteile	-927.975	-927.975,00	-9.367,42	-918.293,41			
Gezahlte Dividenden							
Änderung des Konsolidierungskreises							
Erwerb von Minderheitenanteilen			-198.126,12				
Übrige Veränderungen					-119.747,78	16.648,00	-103.099,78
Periodenüberschuss				938.701,80			
Übriges Konzernergebnis							
Konzerngesamtergebnis				938.701,80			
Stand am 30.06.2007	15.311.587	15.311.587,00	6.896.321,08	4.812.236,70	-579.358,61	16.648,00	-562.710,61

Advanced Medien AG, München
Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

	01.01.-30.06.2007	01.01.-30.06.2006
	TEUR	TEUR
Periodenüberschuss	939	601
+ / - Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.529	467
+ / - Zunahme/Abnahme latenter Steuern	-314	-461
+ / - Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	0	41
+ / - Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-396	1.600
- / + Zunahme / Abnahme der kurzfristigen Vermögenswerte sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.801	-714
+ / - Zunahme / Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.972	-4.365
= Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.929	-2.831
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und sonstigen immateriellen Vermögenswerten	6	10
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte	-152	-25
- Auszahlungen für Investitionen in Filmvermögen	0	-75
- Auszahlungen für erworbene und konsolidierte Unternehmen abzüglich der übernommenen Finanzmittelbestände	0	-5.302
- Auszahlungen für Investitionen in Beteiligungen	0	0
+ / - Einzahlungen/Auszahlungen von sonstigen finanziellen Vermögenswerten	-12.678	-18.352
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-12.824	-23.744
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	14.572	18.352
+ Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	13.572
- Rückführung von Krediten	-139	-850
- Auszahlung aus dem Aktienrückkauf	-1.856	0
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	12.577	31.074
= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	1.682	4.499
+ / - Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelbestandes	-14	-69
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	14.778	6.815
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	16.446	11.245
Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode	16.446	11.245

Konzernanhang (ausgewählte erläuternde Anhangangaben)

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Konsolidierungskreis

a) Allgemeine Grundsätze

Die Advanced Medien AG hat einen Konzernzwischenabschluss in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie von der EU übernommen, sowie den Regelungen des WpHG aufgestellt. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des International Accounting Standard (IAS) 34 unter Berücksichtigung des § 37w WpHG erstellt.

Im Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2007 wurden nachfolgende Standards erstmals angewendet:

Amendment to IAS 1	Capital Disclosures
IFRS 7	Financial Instruments Disclosures
IFRIC 7	Applying the Restatement Approach under IAS 29
IFRIC 8	Scope of IFRS 2
IFRIC 9	Reassessment of Embedded Derivatives
IFRIC 10	Interim Financial Reporting and Impairment

Aus der Anwendung der genannten Standards ergaben sich keine signifikanten Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Advanced Medien Konzerns.

Die nachfolgend aufgeführten Standards und Interpretationen, die durch das IASB bzw. IFRIC 2006 bzw. 2007 veröffentlicht wurden, sind für den Advanced Medien AG Konzernabschluss zum 30. Juni 2007 nicht verpflichtend anzuwenden:

IFRS 8	Operating Segments
IFRIC 11	IFRS 2 – Group and Treasury Share Transactions
IFRIC 12	Service Concession Arrangements
IFRIC 13	Customer Loyalty Programmes
Amendment to IAS 23	Borrowing Costs

Der Vorstand geht davon aus, dass wesentliche Anpassungen zum Zeitpunkt der verpflichtenden Anwendung der vorstehend aufgeführten Standards und Interpretationen nicht zu erwarten sind.

Während des Geschäftsjahres regelmäßig anfallende Aufwendungen werden abgegrenzt, unregelmäßig anfallende Aufwendungen in der Zwischenberichterstattung nur soweit berücksichtigt bzw. abgegrenzt, wie die Berücksichtigung bzw. Abgrenzung auch zum Ende des Geschäftsjahres angemessen wäre.

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht ist im Zusammenhang mit dem Advanced Medien AG Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2006 zu lesen. Die dort enthaltenen Anmerkungen gelten, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, auch für den Halbjahresfinanzbericht 2007. Die Geschäftsergebnisse für die ersten sechs Monate zum 30. Juni 2007 sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse des Gesamtjahres.

Die Anpassung einzelner Vorjahreswerte betrifft eine Fehlerkorrektur gemäß IAS 8:

Aus der Bewertung der Filmrechte zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) im Geschäftsjahr 2006 resultiert ein Fehler gemäß IAS 8, da einzelne Filmrechte mit dem beizulegenden Zeitwert, der über den ursprünglichen Anschaffungskosten lag, angesetzt wurden. Die Korrektur dieses Fehlers aus dem Geschäftsjahr 2006 ist im Geschäftsjahr 2007 ergebnisneutral zu erfassen. Daher sind folgende Vorjahresbilanzwerte anzupassen:

	vor Fehlerkorrektur	Fehlerkorrektur	nach Fehlerkorrektur
	TEUR	TEUR	TEUR
Filmrechte	4.162	(498)	3.664
Gewinnrücklagen	5.290	(498)	4.792

b) Konsolidierungskreis

Per 30.06.2007 hat sich der Konsolidierungskreis des Advanced Medien AG Konzerns gegenüber dem Jahresabschlussstichtag zum 31.12.2006 nicht verändert.

Am 20. März 2007 übernahm die Inflight Productions Ltd., London, Großbritannien, eine 100 %ige Tochter der Advanced Medien AG, die ausstehenden 49 % und hält nunmehr 100 % der Anteile an der 28 Ltd., London, Großbritannien, die im Geschäftsjahr 2006 auf Grund der Mehrbeteiligung schon vollkonsolidiert wurde. Der Kaufpreis der Beteiligung betrug Britische Pfund 245.000.

Die Advanced Inflight Entertainment Ltd., Bristol, Großbritannien, wurde am 18. Juli 2007 in Advanced Inflight Alliance Ltd., umfirmiert.

2. Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernbilanz

a) Langfristige Filmrechte

In der Position immaterielle Vermögenswerte wurden bei den Filmrechten neben der planmäßigen Abschreibung (TEUR 675) außerplanmäßige Abschreibungen (TEUR 107) vorgenommen. Für die außerplanmäßigen Abschreibungen war ausschlaggebend, dass langfristige Filmrechte aus dem originären Lizenzhandel im Bereich Inflight Entertainment auf Grund der Marktgegebenheiten nicht verwertbar sind.

b) Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Im Zuge der Übernahme der Inflight Productions Ltd., London, Großbritannien, wurde mit den Altgesellschaftern vereinbart, dass ein Großteil der Bezahlung der Anteile durch die Ausgabe von Schuldscheinen erfolgt. Da diese Kaufpreisverpflichtungen durch die Rückführung der hierfür angelegten Festgelder weitgehend getilgt wurden, haben sich auch die finanziellen Vermögenswerte um diesen Betrag entsprechend um EUR 12,7 Mio. reduziert. Die verbleibenden Schuldscheine zum 30.06.2007 und die dafür vorgesehene Deckung durch Festgelder belaufen sich auf EUR 4,3 Mio.

c) Eigenkapital

In der Zeit vom 11. Januar 2007 bis zum 13. März 2007 wurde das mit Hauptversammlungsbeschluss vom 11. November 2005 beschlossene Aktienrückkaufsprogramm durchgeführt. Insgesamt wurden Stück 927.975 Aktien mit Gesamtaufwendungen von EUR 1.861.880,77 erworben. Die Aktien wurden eingezogen und im Mai 2007 vernichtet. Folglich wurde das Grundkapital um EUR 927.975 auf EUR 15.311.587,00 reduziert. Der Unterschiedsbetrag der eingezogenen Aktien zwischen ihrem rechnerischen Wert und ihrem Kaufpreis wurde mit den Gewinnrücklagen, weitergehende Anschaffungskosten mit der Kapitalrücklage verrechnet.

Zur Verringerung der mit der Geschäftstätigkeit verbundenen Wechselkursrisiken schließt der Advanced Medien Konzern für den US-Dollar Währungssicherungsgeschäfte ab, deren Laufzeiten unter einem Jahr liegen. Zum Abschlussstichtag sind zwei Positionen aus Währungssicherungsgeschäften offen, die erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnet wurden.

d) Anteile anderer Gesellschafter

Am 20. März 2007 übernahm die Inflight Productions Ltd., London, Großbritannien, die 49 % Anteile anderer Gesellschafter an der auch schon im Vorjahr vollkonsolidierten 28 Ltd., London, Großbritannien und hält nunmehr 100 % der Anteile. Der Kaufpreis der Beteiligung betrug Britische Pfund 245.000. Der Erwerb führt damit nicht zur Abbildung von zusätzlichem Vermögen (entity-Konzept), sondern wird als reine Eigenkapitaltransaktion abgebildet. Die Anteile anderer Gesellschafter in Höhe von TEUR 162 wurden ausgebucht. Die Differenz zum Kaufpreis in Höhe von TEUR 198 ist als Minderung der Kapitalrücklage erfasst.

e) Finanzverbindlichkeiten

Aufnahme von langfristigem Mezzaninekapital in Form von PREPS (Preferred Pooled Shares) der CEG Capital Efficiency Group, Zug, Schweiz

Am 7. März 2007 erfolgte die Auszahlung der bei der CEG in Form von Mezzanine-Mittel beantragten EUR 2 Mio. Damit verbunden war ein Rating des Advanced Medien Konzerns durch eine internationale Rating-Agentur, dessen Ergebnis positiv war. Die Mittel dienen zur Mitfinanzierung von künftigen Akquisitionen und sind nach sieben Jahren in einem Betrag zurückzuführen. Folglich wird das Darlehen unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen. Die Zinsen belaufen sich auf insgesamt 8,8 % p.a., wobei eine Zahlung von 1 % p.a. einmal jährlich anfällt und eine Zinszahlung von 7,8 % p.a. auf das Kapital vierteljährlich zu entrichten ist.

Schuldscheine

Unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten werden die an die Altgesellschafter der Inflight Productions Ltd., London, Großbritannien, ausgereichten Schuldscheine ausgewiesen. Drei der vier Altgesellschafter haben ihre Schuldscheine bereits gezogen und wurden ausbezahlt. Die ausstehenden Schuldscheine betragen kongruent zu den unter den kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesenen Festgeldanlagen nunmehr EUR 4,3 Mio.

3. Wesentliche Geschäftsbeziehungen mit wirtschaftlich nahe stehenden Unternehmen und Personen (related parties)

Die Bezahlung bzw. Tilgung des Großteils des Kaufpreises der Anteile an der Inflight Productions Ltd., London, Großbritannien, erfolgte in der Form, dass den Altgesellschaftern Schuldverschreibungen ausgestellt wurden, die jederzeit fällig gestellt werden können. Die Altgesellschafter der Inflight Productions Ltd., London, Großbritannien, sind nach wie vor als Geschäftsführer tätig. Die Abwicklung der vereinbarten Modalitäten erfolgte vertragsgemäß und zu marktüblichen Konditionen. Die vollständige Tilgung der Schuldscheine wird für spätestens 2008 erwartet.

Konzerninterne Geschäftsbeziehungen zwischen den operativen Tochtergesellschaften einerseits und der Advanced Medien AG erfolgten zu marktüblichen Konditionen.

Herr Wolfgang Rück, Aufsichtsratsmitglied, ist gleichzeitig Vorstand der Süddeutschen Aktienbank AG, Stuttgart, die im Geschäftsjahr 2007 Designated Sponsoring Leistungen für die Advanced Medien AG übernommen hat. Im Geschäftsjahr 2007 fielen hierfür Aufwendungen in Höhe von TEUR 10,0 an (Vorjahr: TEUR 2,0). Mit Wirkung vom 1. Dezember 2007 wurde das Vertragsverhältnis einvernehmlich gelöst.

Die Geschäftsbeziehung mit Herrn Dr. Rüdiger Berndt, Aufsichtsratsvorsitzender der Advanced Medien AG, umfasste auch in 2007 Anwaltstätigkeiten für den Advanced Medien Konzern in Höhe von TEUR 32, die ausnahmslos zu marktüblichen Konditionen durchgeführt wurde.

Zwischen der Advanced Medien AG und der Telcast Media Group GmbH, München, (Beteiligung 25,1 %) bestanden im Berichtszeitraum keine Geschäftsbeziehungen.

Transaktionen der Advanced Medien AG mit dem nicht konsolidierten Unternehmen TSC Technische Systeme Consult GmbH i.L., München, (100 %) sind nach wie vor unwesentlich und dienen lediglich der Abwicklung des in Liquidation befindlichen Unternehmens

4. Segmentberichterstattung

Die wesentlichen Kennzahlen der Segmente sind

2006	Inflight Entertainment	Sonstiger Lizenzhandel	Sonstige	Konsolidierungs- effekte	Konzern
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Halbjahr 2007					
Außenumsätze	41.915	255	0	0	42.170
Konzerninterne Umsätze	0	2	0	-2	0
Umsatzerlöse	41.915	257	0	-2	42.170
Segmentergebnis	1.352	-237	-164	-2	949
1. Halbjahr 2006					
Außenumsätze	22.973	182	1	0	23.156
Konzerninterne Umsätze	0	13	0	-13	0
Umsatzerlöse	22.973	195	1	-13	23.156
Segmentergebnis	2.477	64	-1.060	-13	1.468

(die Vorjahreszahlen wurden angepasst)

5. Sonstige Angaben

a) Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis pro Aktie für das erste Halbjahr 2007 beträgt EUR 0,06 je Aktie. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass für die Berechnung des Ergebnisses pro Aktie die gewichtete ausstehende Aktienstückzahl relevant ist. Da sich die Aktienstückzahl der Advanced Medien AG durch die Einziehung von Aktien reduziert hat, ist dieser Effekt zu berücksichtigen.

b) Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten

Über die bereits realisierten Forderungen hinaus bestehen gegenüber der VGF weitere Eventualforderungen auf Grund von Ansprüchen aus der Wahrnehmung von Nutzungsrechten an Filmen, wobei Höhe und Zeitpunkt der Realisation noch nicht hinreichend konkretisiert sind.

c) Organe der Gesellschaft

Vorstand:

Otto Dauer, München (Bankfachwirt)

Aufsichtsrat:

Dr. Rüdiger Berndt, München

(Rechtsanwalt)

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Prof. Dr. Manfred Niewiarra, Rietberg

(Rechtsanwalt)

stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Weitere Aufsichtsratsmandate:

bitop Aktiengesellschaft für biotechnische Optimierung, Witten

OEMUS MEDIA AG, Leipzig

DMK Deutsche Medienkapital AG, Berlin

DeuKap Deutsche Kapitalanlagen Holding AG, Düsseldorf

Wolfgang Rück, Waiblingen

(Bankkaufmann und Vorstand der KST Beteiligungs AG, Stuttgart sowie der Süddeutschen Aktienbank AG, Stuttgart)

Mitglied des Aufsichtsrats

Weitere Aufsichtsratsmandate:

Infinigate AG, Oberhaching

Struktur AG, Stuttgart

RCM Beteiligungs AG, Sindelfingen

Thomas Rathgeb, München

(Rechtsanwalt)

Ergänzungsaufsichtsratsmitglied

Advanced Medien AG

München, 24. August 2007

Der Vorstand

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Otto Dauer

Vorstand

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Advanced Medien Aktiengesellschaft, München

„Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Advanced Medien Aktiengesellschaft, München für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2007, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir aufgrund keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.“

München, 24. August 2007

Dr. Kleeberg & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Petersen
Wirtschaftsprüfer

Schöllhorn
Wirtschaftsprüfer

Impressum

Herausgeber:

Advanced Medien AG
Schellingstraße 35
80799 München
Deutschland

Kontakt:

info@advanced-medien.de
www.advanced-medien.de

Gestaltung:

Peter Stulz, PURE:design, Wiesbaden

